

Ein kleines bisschen Liebe?

Seme mal ganz unerwartet - FF wird überarbeitet

Von Blue_XD

Kapitel 6: Neue Gefühle

10.Kapitel ~Neue Gefühle?~

Er konnte nicht glauben, was da eben geschehen war. //Was erlaubte sich Teruki nur dabei?!// Kanon war außer sich. Er schob ihn von sich und hätte ihm am liebsten eine geknallt. „Teruki! Ich bin zwar dein Freund, ich mag dich auch, aber ich bin kein Ersatz für Bou! Du musst endlich kapieren, dass du nicht mit den Gefühlen anderer spielen darfst!“ Kanon verließ mit seinen Bass eilends den Proberaum. Er war stinksauer. //Scheiße!!//

Dachte er sich ärgerlich, rannte und rannte und strich mit seinem Finger unbewusst über seine Lippen, auf denen er noch immer die Lippen Terukis spürte...

So hatte Teruki Kanon noch nie gesehen. Traurig trabte auch er nach Hause und dachte über die Worte des Anderen nach. //Vielleicht hat er Recht? Hab ich ihn nur geküsst, wegen Bou?//

Er grübelte den ganzen Tag darüber nach und kam am Ende zu einem Entschluss...

~~~~~

Am nächsten Morgen trafen sich die 4Jungs in ihrem Lieblingscafé. Kanon wollte sich möglichst weit von Teruki wegsetzen, aber dieser Wunsch wurde ihm nicht erfüllt, da Bou sich gleich den Stuhl neben Miku ergattert hatte und somit saßen sie Stillschweigend nebeneinander. Um die Stille zu durchbrechen, machte Miku wieder einmal mit seiner Stimme Donald Duck nach. „Was sollen die langen Gesichter, Jungs? Ich habe eine gute Neuigkeit für euch, was die Band betrifft.“ Bou kicherte und die anderen Beiden lauschten nun gespannt Miku´s Worten, der nun, da er ihre volle Aufmerksamkeit hatte, wieder normal sprach. „Also, wir haben in drei Tagen unseren ersten großen Auftritt vor einem großen Publikum.“ Nachdem die Drei diese gute Nachricht verdaut hatten, jubelten sie laut los, was die Aufmerksamkeit aller weiteren Besucher des Cafés auf sie lenkte. Entschuldigend sahen sie sich um und freuten sich leise weiter. „Das ist unsere Chance!“ Rief Kanon leise. Teruki lächelte Kanon an und dieser erwiderte das Lächeln, bis ihm der gestrige Abend wieder einfiel und er schnell wieder wegschaute. Enttäuscht folgte Teruki Kanons Bewegung.

~Teruki's Pov~

//Er wird mir das nie verzeihen. Ach Kanon...wie waren deine eigenen Worte? Vergessen...vergiss es einfach wieder, bitte. Vergiss es für mich. Ich habe Bou auch vergessen. Fangen wir von vorne an.  
Schau nicht weg Kanon...sei mein.//

~Teruki's Pov End~

Als ob Kanon Teruki's Worten gelauscht hatte, oder es einfach nur für kindisch hielt, sich so zu verhalten, drehte der sich wieder mit einem Ruck zu Teruki und lächelte ihn entschuldigend an. „Let's Rock!“ Rief er und Miku und Bou hoben ihre Fäuste zustimmend. Teruki grinste freudig und hob ebenfalls seine Faust gen Himmel. Ängstlich trat eine Kellnerin an ihren Tisch und Miku bestellte Eis für die Jungs. „Jungs, ich spendiere euch ein Eis. Wir haben schließlich was zu feiern.“ Bou klatschte vergnügt in seine Hände. „Hai^\_^“ Teilnahmslos saßen die anderen Beiden still da und schauten sich verlegen an. Kanon hauchte ein „Vergessen...“ das nur für Teruki bestimmt war und beide grinnten und freuten sich nun auch über Miku's spendable Idee. „Arigato~ Miku“ Teruki grinste den Sänger mit einem Lächeln auf den Lippen an. Erstaunt über Teruki's Lächeln ihm gegenüber wuschelte er sich in den Haaren und konnte sich eine kurze Bemerkung nicht verkneifen.: „Noch vor kurzem wolltest du mir den Hals umdrehen, Teru. Warum so nyappy?“ „Ich bin am vergessen...Miku, wenn du verstehst. Eurem Glück steh ich nun nicht mehr im Weg.“

Kanon lächelte triumphierend und Bou lachte glücklich auf und schaute den leicht erröteten Miku verliebt an. „Hehe..^^° Schön...dass du...vergisst. Du verzeihst mir also?“ „Warum sollte ich denn sauer sein, du hattest, wie Kanon schon sagte, deine Gründe für dein Verhalten und ich ...ich hab einfach zu sehr aufgedreht. Wenn Bou dir verzeiht, dann kann auch ich dir verzeihen. Es tut mir Leid Miku und es tut mir leid Bou.“ „Langsam machst du mir Angst Teru. Warum änderst du so plötzlich deine Meinung?“ Fragte Miku erstaunt. Auch Bou war sprachlos. So hatte er ihn noch nie gesehen gehabt. Freudig strahlte Kanon in die Runde. Teruki kratzte sich verlegen an der Wange. „Nun ja...Kanon hat mir ein wenig unter die Arme gegriffen.“ Nun wendete er sich an Kanon und lächelte ihn dankbar an. „Und dafür danke ich dir, Kanon. Weil du mir immer zur Seite gestanden und meinen Kopf aus der Scheiße gezogen hast.“ Kanon verzog das Gesicht zu einer Grimasse. „Ich kann halt mit niemanden Arbeiten, dessen Kopf in Scheiße steckt!“ Er lachte los und auch die anderen stimmten mit ein, sodass sie wieder ermahnende Blicke von den anderen Café-Gästen bekamen. Aber das war ihnen jetzt total egal. Endlich hieß es Friede, Freude, Eierkuchen und mit der Band, sollte es nun auch richtig losgehen. „Ich verzeih dir Teruki.“ Sagte Miku glücklich und auch Bou stimmte zu.

Just in diesem Augenblick kam die Kellnerin mit dem Eis zurück. Miku und Bou schauten Kanon dankend an und lächelten. //Kanon, ich danke dir.// Dachte sich der braunhaarige Sänger und begann an seinem Erdbeereis zu schleckern, was Bou vergnügt, selbst an seinem Vanilleeis schleckend, beobachtete.

~~~~~

Nachdem sie fertig mit dem Eis waren und Miku bezahlt hatte, machten sie einen kleinen Spaziergang zum Park.

„Miku, hast du schon mit dem Manager über Bühnenoutfits und so gesprochen? Erhalten wir die dort oder müssen wir uns die selber zulegen?“ Fragte Kanon und Bou schaute Miku fragend an. Der seufzte auf und verschränkte die Arme vor der Brust. „Da liegt das Problem Freunde...Wir brauchen unser eigenes Bühnenoutfit und das kostet eine Menge Geld und das brauchen wir schon in drei Tagen!“ Sofort sank die Stimmung, die sich erst durch diese Chance entwickelt hatte und schlug um in Verzweiflung. „Die Outfits sind doch immer so verdammt teuer! Ich habe nicht so viel Geld..“ sagte Bou und schaute verlegen weg, da ihm einfiel, wofür er sein ganzes Geld verhaufen hatte. Er war mit Ryouhei, seinem Kumpel aus einer bereits bekannten Band, auf Shopping Tour gewesen und hat sich Röcke und Lipgloss gekauft gehabt. Auch Teruki sah verzweifelnd in die Runde. „Ich habe für mein Schlagzeug eine neue Snare gekauft, da ist mein ganzes Taschengeld drauf gegangen.“ Sie hielten an und setzten sich auf eine Bank und ließen die Köpfe hängen. Sollte ihr Traum doch platzen? Wie sollten sie in drei Tagen soviel Geld bekommen? „Ich habe mir erst kürzlich einen neuen Bass zugelegt.“ Sagte Kanon und dachte an seinen neuen schwarzen Bass und bekam glitzernde Augen. Senkte jedoch den Blick rasch wieder. Den wollte er auf keinen Fall wieder weggeben.

„Wir brauchen das Geld!“ Rief Miku und sprang von der Bank auf und schlug sich in die Hände. „Wir müssen auf Luxus verzichten, Geldverdienen und Verwandte und Bekannte anpumpen. Was anderes bleibt uns da jetzt nicht übrig. Wir wollen uns diese Chance doch nicht entgehen lassen, oder?!“ Bou sprang auf. „Er hat Recht!“ Stimmt er Miku zu und lächelte ihm dann triumphierend zu, um vielleicht einen dankbaren Blick von ihm zu bekommen, aber der blieb aus, da Miku nun gebannt zu Kanon und Teruki sah. „Also, was sagt ihr?“ Hakete er nach.

„Hai..äh..aber du verlangst jetzt nicht von mir, das ich meinen Bass wieder verkaufe..oder??“ Fragte Kanon leicht ängstlich und sah auf. „Und meine Snare?“ Hakete auch Teruki nach. Nun fragte auch Bou nach : „Und meinen Lipgloss und meine Röcke?“

Drei verwirrt blinzelnde Augen sahen auf den Blonden, bis sie in schallendes Gelächter ausbrachen und sich die Lachtränen aus dem Gesicht wischten. Der Gitarrist schob schmollend die Unterlippe vor und verschränkte die Arme vor der Brust. „Was ist denn daran so witzig?“ Fragte er bissig nach.

Nachdem Miku sich wieder ein wenig beruhigt hatte, schüttelte er rasch den Kopf. „Nichts~“

Bou hob eine Augenbraue und sah Miku fragend an. „Und wegen NICHTS lacht ihr?“ Nun mischte sich auch Kanon ein. „Aber Bou, du musst doch zugeben, das es lustig klang oder..?“ „Nein, fand ich nicht. Diese Sachen hab ich zusammen mit Ryou gekauft.“ „Ryou?“ fragte Miku nach. Zögernd nickte Bou und Miku wand sich wieder den anderen zu. „Also, ihr müsst nichts dergleichen verkaufen. Wir müssen uns nur Arbeit suchen und dann packen wir das auch.“ sagt Miku und spürte deutlich die bohrenden Blicke Bou's auf seinem Rücken. Doch er drehte sich nicht um. Was war das für ein seltsames Gefühl? Etwa Eifersucht? //Ach..das ist doch lächerlich. Soll er doch mit Ryou einkaufen gehen.//

„Also seit ihr dabei?“ fragte Miku in die Runde, versuchte dabei gekonnt Bou zu ignorieren, aus irgendeinen unerklärlichen Grund, der sich zaghaft zu ihm gestellt hatte und eine Hand auf den Rücken gelegt hatte. „Miku?“ Es war nur ein leises Hauchen an seinem Ohr, doch es reichte, um Miku's Nackenhaare aufzustellen. //Mist... jetzt bin ich auch noch empfindlich geworden... schlimmer kann's ja nicht mehr kommen...//

„Hm..?“ grummelte er fragend und schenkte ihm einen kleinen Blick.

Bou musste unweigerlich schlucken. Hatte er etwas falsch gemacht? War Miku sauer..oder gar eifersüchtig?? Er schüttelte den Kopf. //Miku und eifersüchtig... das wäre zu schön.// dachte er sich und schaute wieder zu Miku.

Miku, der sah, wie Bou den Kopf schüttelte, als würde er ihn wegen irgendetwas belehren wollen, schnaubte leicht verärgert auf. „Fein...“ Sagte er etwas barsch und drehte sich wieder von Bou weg. Innerlich ohrfeigte er sich dafür. //Verdammt Miku, hab deine scheiß Hormone im Griff!// Aber zurück konnte er auch nicht mehr. „Ich mach mich gleich auf den Weg und fang schon mal an zu suchen. Wir bleiben in Kontakt okay? Wenn nicht, sehen wir uns in drei Tagen im Proberaum mit all unserem gesammelten Geld.“ Sagte er, schaute in Kanon und in Teruki's Gesicht, machte sich vorsichtig von dem Wasserstoffblonden frei und lief los. Mit den Händen tief in seinen Taschen vergraben, machte er sich auf die Suche, nach einem gut bezahlten Job.

Bou schaute dem Sänger verwirrt hinterher und ließ dann den Kopf hängen. „Miku..“ stammelte er traurig. Kanon und Teruki standen fast gleichzeitig auf und umarmten ihn beide. Kanon schaute Teruki an und der lächelte traurig zurück. „Schttt..Bou..das wird wieder.“ sagte nun der Bassist und tätschelte Bou's Köpfchen. „Ja... der ist doch nur eifersüchtig.“ Fügte Teruki hinzu. Da schaute Bou auf. „Nani? Woher willst du das wissen?“ Fragte er mit leicht geröteten Wangen. „Ich muss doch am besten wissen, wie es ist, wenn man eifersüchtig auf jemanden ist. Das erkennt man doch.“ Bou schaute ihn mit großen Telleraugen an. „Wirklich?“ Fragte er ungläubig nach... wie er schon gesagt hatte, es wäre einfach zu schön, um wahr zu sein. „Hai.“ War Teruki's kurze Antwort und ließ von Bou los. Dieser lächelte bis über beide Ohren, begann fröhlich um die beiden herum zutänzeln, ehe er sich winkend verabschiedete und sich fröhlich pfeifend auf den Weg nach Hause machte.

Kanon musste den Kopf schütteln, konnte sich aber ein Grinsen nicht verkneifen. Er schaute auf, denn von Teruki war ein Lacher zu hören gewesen, doch als sich ihre Blicke kreuzten, schauten sie verlegen zu Boden. Kanon kratzte sich an der Wange und schaute zu dem Drummer auf. „Hoffentlich hast du Recht.“ sagte er leise und der sah ihn lächelnd entgegen. „Bestimmt ist es so... ähm... hast du heute noch etwas vor?“ Fragte er zaghaft. Kanon's Gesicht zierte nun eine leichter Rosaton, als er antwortete. „I-ich... müsste mir e-eigentlich einen Job suchen und du auch...“ Teruki überlegte kurz. „Wir gehen in die Stadt, fragen mal ein bisschen rum und ich lad dich zum Essen ein. Wie wäre das?“ In Kanon's Kopf ratterte es unaufhörlich. //Vielleicht bin ich für ihn doch kein Bou Ersatz?// Machte er sich die Hoffnung und nickte zögerlich. Teruki strahlte, nahm kurzerhand die Hand seines Gegenübers und lief los Richtung Stadt.

